



# Medieninformation

16. März 2018  
Landeskriminalamt Sachsen

## **Exekutivmaßnahmen des Landeskriminalamtes Sachsen/ PTAZ\* im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen ehemalige Mitglieder der Freien Kameradschaft Dresden**

In Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaft Dresden wegen Verdachts der gefährlichen Körperverletzung und falscher uneidlicher Aussage vollstreckten Einsatzkräfte des PTAZ am 14. März 2018 in Dresden zwei Durchsuchungsbeschlüsse des Amtsgerichtes Dresden.

Ein Beschuldigter steht im Verdacht, an der Sprengstoffexplosion zum Nachteil des Wohnprojektes „Mangelwirtschaft“ am 18. Oktober 2015 beteiligt gewesen zu sein. Außerdem soll er am 12. August 2016 einem Asylbewerber Verletzungen zugefügt haben.

Bei dem zweiten Beschuldigten handelt es sich um einen Security-Mitarbeiter, der am 21. August 2016 beim Stadtfest in Dresden eingesetzt war und in diesem Zusammenhang am 29. Mai 2017 und 25. Januar 2018 in Verhandlungen am Amtsgericht bzw. Landgericht Dresden als Zeuge uneidlich falsch ausgesagt hatte.

Bei den Durchsuchungen der beiden Wohnungen wurden diverse Beweismittel, u. a. Mobiltelefone, potentielle Tatbekleidung, ein Teleskopschlagstock und schriftliche Aufzeichnungen sichergestellt.

\*PTAZ: Polizeiliches Extremismus- und Terrorismus-Abwehrzentrum

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Kathlen Zink, Tom Bernhardt

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 -855-2010  
Telefax +49 351 -855 2095

pressestelle.lka  
@polizei.sachsen.de\*

Dresden,  
16.03.2018

**Hausanschrift:**  
Landeskriminalamt Sachsen  
Neuländer Str. 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen über BAB 4 - AS  
Wilder Mann, Straba Li. 3 HP  
Wilder Mann oder Li. 4 HP Klee-  
straße

Parkmöglichkeiten im Innenhof